

# Ein Raub der Flammen

## Büchertelefonzelle brennt aus – Stadt erstattet Anzeige

**LÜNEN** ■ Eine schlechte Nachricht für alle Lüne- serinnen und Leser: Am ver- gangenen Sonntag gegen 6 Uhr morgens ist die beliebte Büchertelefonzelle am Wil- ly-Brandt-Platz ein Raub der

Flammen geworden. Die Po- lizei geht von vorsätzlicher Brandstiftung aus. Die Stadt wird jetzt Anzeige erstatten. Die Telefonzelle war ein Geschenk aus Lünens Part- nerstadt Zwolle und ist in

den vergangenen Monaten als sogenannter „offener Bücherschrank“ genutzt worden, in dem Buchliebha- ber Bücher einstellen und tauschen konnten. „Die Bü- chertelefonzelle ist von der Lüne- rer Bevölkerung sehr gut angenommen worden,“ sagt der Beigeordnete Horst Müller-Baß, der das Projekt mit auf den Weg gebracht hatte. „Die Telefonzelle als Bücherschrank war ein Ge- meinschaftsprojekt, bei dem engagierte Jugendliche der Umweltwerkstatt bei der Restaurierung mitgewirkt haben. Ich finde es mehr als traurig, dass einige Vanden scheinbar nichts anderes mit ihrer Freizeit anfangen können, als ein solches Pro- jekt mutwillig zu zerstören. Ich hoffe sehr, dass wir den oder die Schuldigen finden.“

Die ausgebrannte Bücher- telefonzelle kann nicht mehr repariert werden. Der Wert der Zelle und der eingestell- ten Bücher lässt sich nicht genau beziffern. Die Tele- fonzelle aus Zwolle war je- doch für rund 800 Euro vor der Nutzung saniert wor- den. Der Beigeordnete Horst Müller-Baß will nun nach der Sommerpause mit der Politik überlegen, ob man einen Ersatz für das Projekt schaffen kann.



Auf Anregung von Knut Thamm-Bürger beschloss der Kulturaus- schuss Ende 2011, dass die Telefonzelle aus der Partnerstadt Zwolle zu einer Büchertelefonzelle umfunktioniert wird. ■ Foto: Archiv